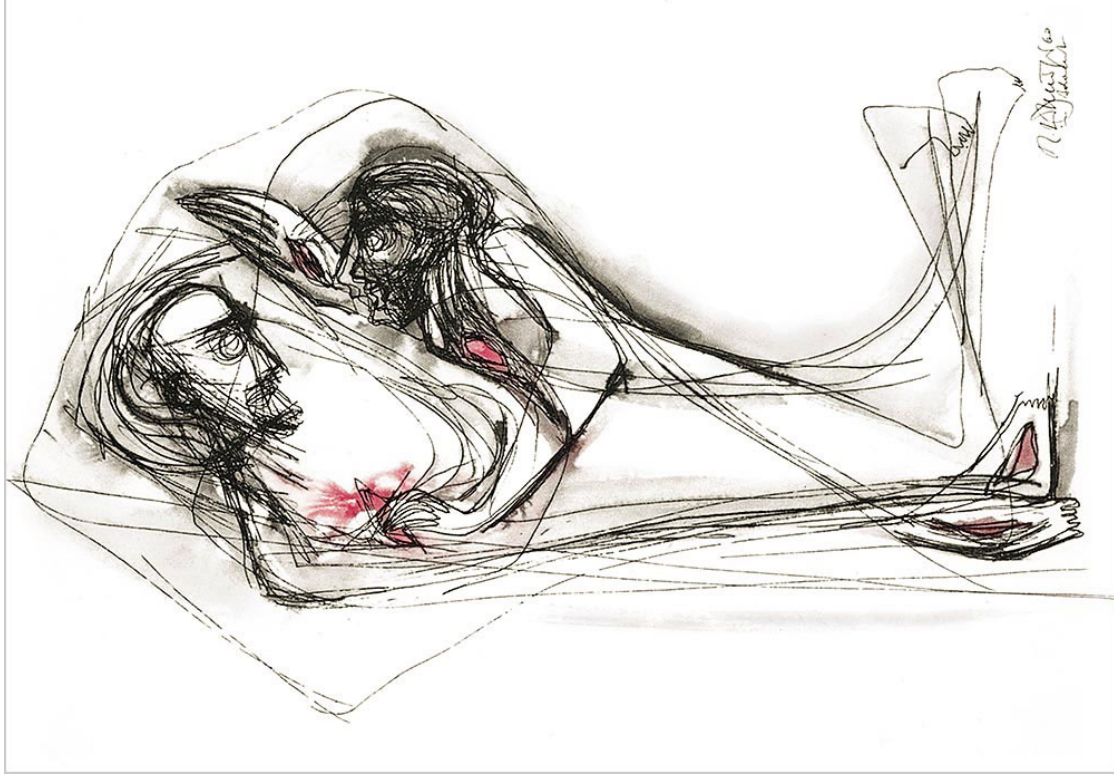


Wenn das Weizenkorn nicht stirbt
Meditationen zur Karwoche und zu Ostern



Roland Peter Litzburger,

Hoffnung auf den Glauben

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

abgeblockt und behindert

weizenkorn

behütet und verwahrt

bleibst du

was du bist

allein und wie tot

zu nichts nütze

ein Körnchen

vergeblichkeit



Roland Peter Litzenburger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

verraten und verkauft

weizenkorn

verschlossen und rund

greifbar und wehrlos

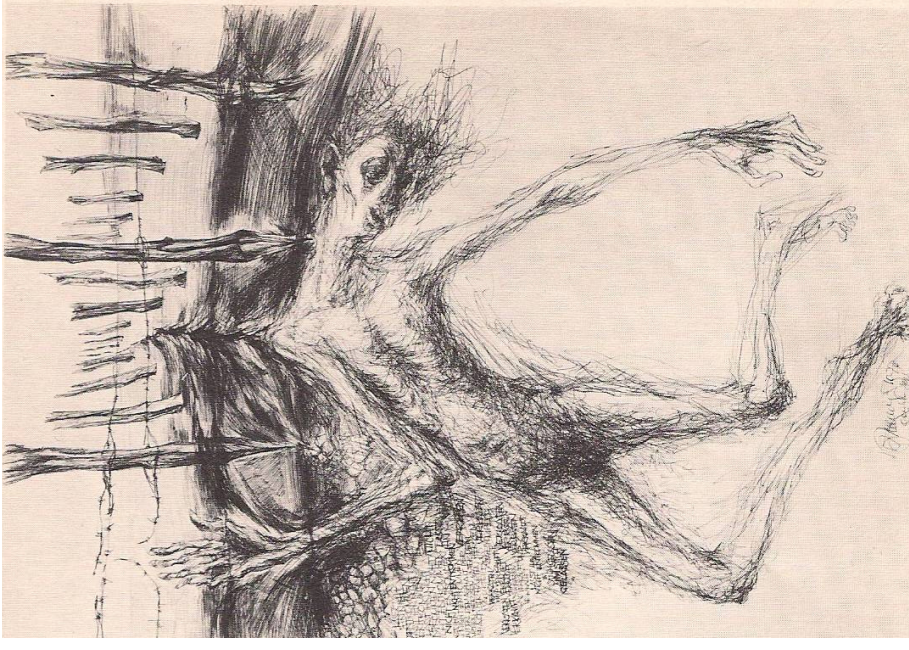
ahnt keiner

fast keiner

was alles in dir steckt

ein körnchen

Hingabe



Roland Peter Litzenburger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

verurteilt und abgestempelt

weizenkorn

stumm und unscheinbar

vertrocknet und hart

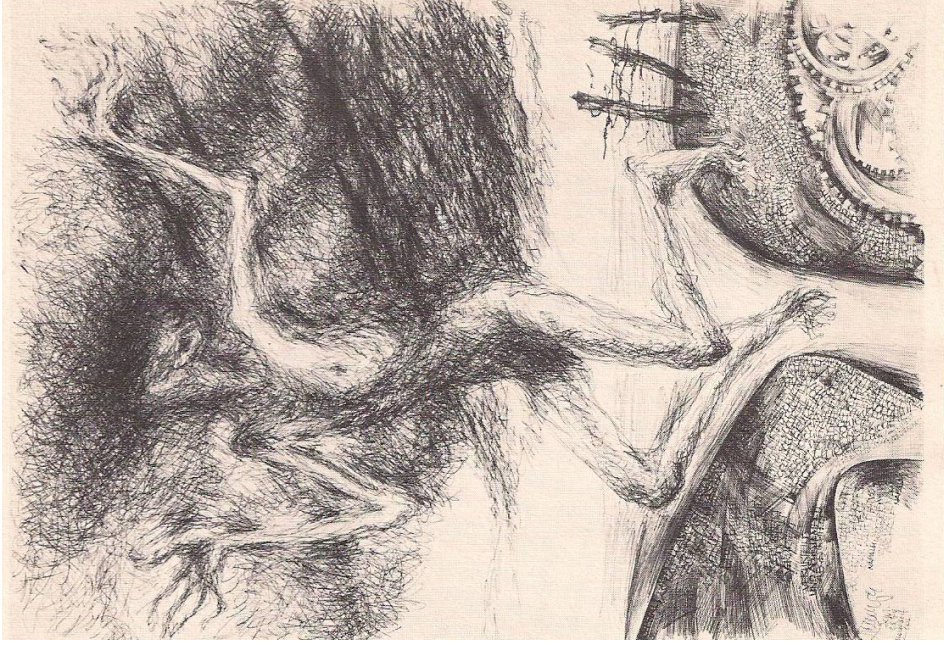
so fühlst du dich an

zwischen den fingern

und zähnen

ein körnchen

wahrheit



Roland Peter Litzenburger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

gefoltert und verspottet

weizenkorn

in die Erde

gedrückt

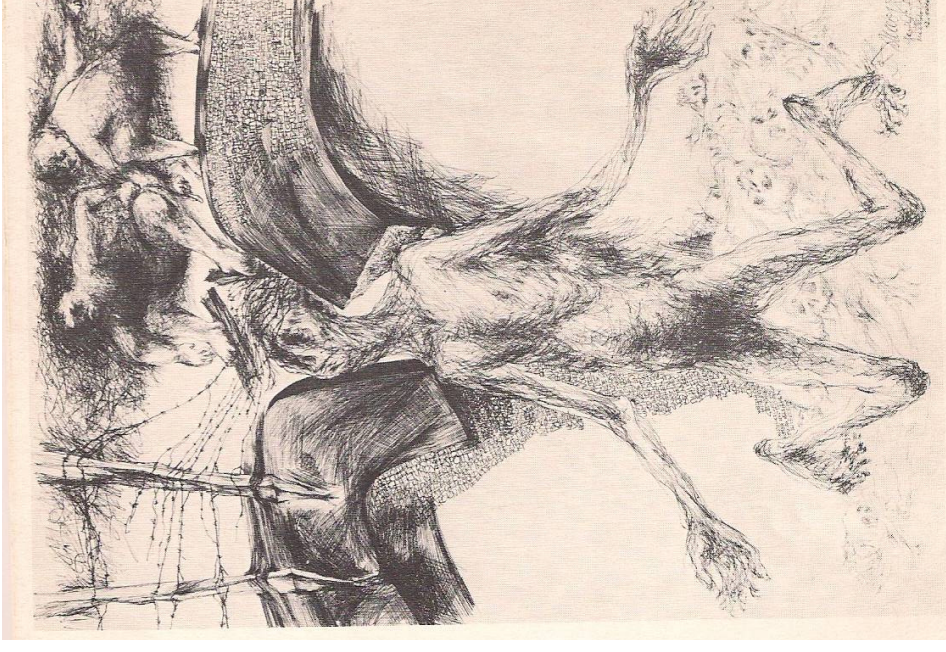
in die dunkelheit

nässe und tod

beginnst du zu vergehen

ein zerberstendes korn

hoffnung



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

gekreuzigt und am Ende

weizenkorn

im vergehen

aufgebrochen

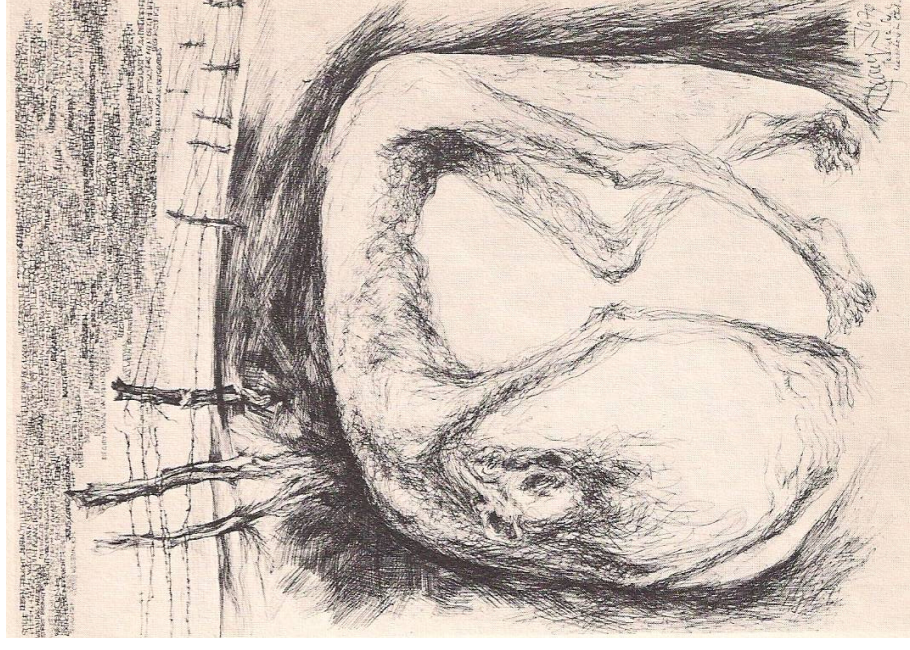
wie ein schrei

bist du so anders

sterbend

ein zerbrochenes korn

anfang



Roland Peter Litzenburger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

kalt gestellt und begraben

weizenkorn

in die nacht

gezwungen

in verzweiflung

zerspringen und tod

beginnst du zu wachsen

ein keimendes korn

leben



Roland Peter Litzemberger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

tot

und doch nicht totzuschweigen

weizenkorn

gleichnis des menschen

gleichnis gottes

gott und mensch

in einem

die sonne geht auf

kein stein hält dich

aufgebrochenes korn

zukunft



Roland Peter Litzenburger, Bilder vom (Jugend) Kreuzweg „Wenn das Weizenkorn stirbt“

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern



Roland Peter Litzzenburger,

Schutzmantelchristus

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern



K/A 1 Wer le - ben will wie Gott auf die - ser Er - de,



K muss ster - ben wie ein Wei - zen - korn,



K/A muss ster - ben, um zu le - ben.

2 |: Er geht den Weg, den alle Dinge gehen, :| er trägt das Los, er geht den Weg, |: er geht ihn bis zum Ende. :|

3 |: Der Sonne und dem Regen preisgeben, :| das kleinste Korn in Sturm und Wind |: muss sterben, um zu leben. :|

4 |: Die Menschen müssen füreinander sterben. :| Das kleinste Korn, es wird zum Brot, |: und einer nährt den andern. :|

5 |: Den gleichen Weg ist unser Gott gegangen, :| und so ist er für dich und mich |: das Leben selbst geworden. :|

T: „Wie als en god wil leven“ Huub Oosterhuis 1965. Ü: Johannes Bergema 1969, M: Flämische Melodie bei Charles Édmond Henri de Coussemaeker 1856

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Korn, das in die Erde

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt -
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn -
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Meditation - Sterben ist Leben

I. Graben

Heute grabe ich mich in die Erde.

So, wie ich mich auch sonst durchs Leben grabe.

So mancher Tag ein Kraftakt.

Und die anderen graben sich auch durchs Leben.

Alle anderen.

Manche miteinander. Viele gegeneinander.

Alle graben, beackern ihre Lebensäcker

im Schweiße ihrer Angesichter.



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

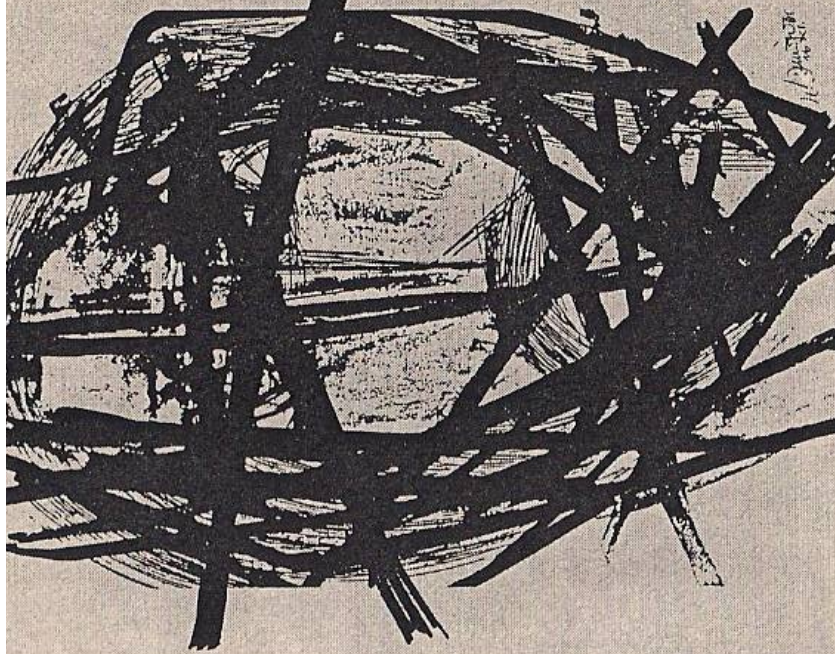
Meditation - Sterben ist Leben

I. Säen

Und dann säen wir. Säen unsere Saaten aus.
Lebenssaaten.

Wir streuen aus: Was wir können, was wir träumen,
was wir hinterlassen wollen, was bleiben soll.
Wir legen alles in die Erde.

Manchmal wachsen dann doch nur Disteln und Dornen.
Manchmal auch gute Frucht, hoffentlich.
Gute Frucht für alle, nicht nur für die einen.



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Meditation - Sterben ist Leben

III. Sterben

Was wir säen, das stirbt. Auf dem Feld und im Leben.

Keine wundersame Verwandlung

von der Saat zur Frucht.

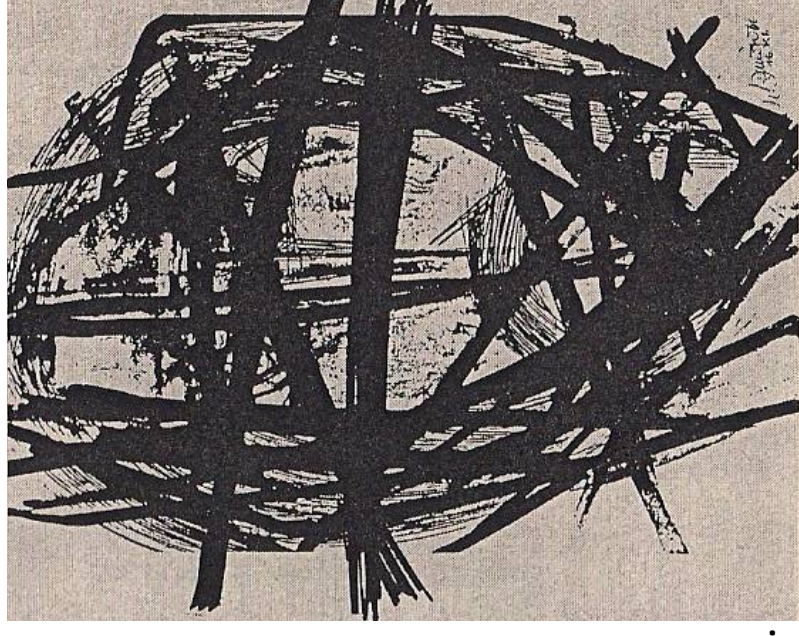
Säen ist Sterben.

Die Körner, die ich eingesät habe, vergehen, ganz.

Erst danach kommt das neue Leben, neue Frucht.

Was wir säen, das stirbt und wir auch.

Egal, was wir gesät habe und egal, was gewachsen ist.



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Meditation - Sterben ist Leben

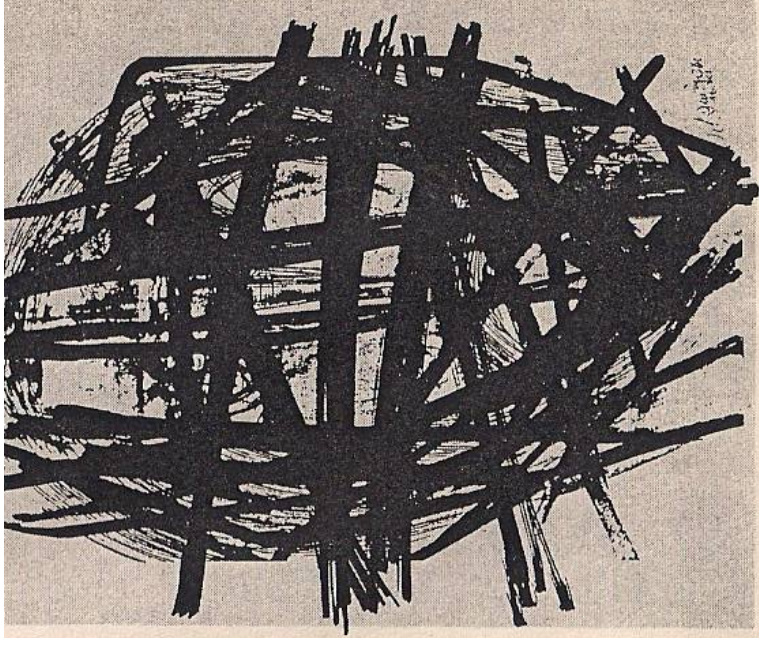
IV. Jesus

Jesus redet vom Weizenkorn, von Leben und Sterben und von sich.

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“

Einsatz für die eigene Sache und Überzeugung, Hingabe, Leidenschaft, Mitleidenschaft (compassion) für Gott und dessen Liebe zu den Menschen und für die Menschen und deren Würde und Leben Anteilnahme, alles, was man hat und geben kann, teilen,

sich als Teil des Ganzen für das Ganze und für jeden hingeben, denn wer hingibt verteilt, schafft Leben.



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Meditation - Sterben ist Leben

V. Verwandeln

Weizenkörner. Menschenseelen -

durchs Leben graben. Säen, sterben.

Mittendrin Jesus, nicht anders als wir.

Und doch ganz anders. Er verwandelt das nämlich.

Er ist selber gestorben; wie wir und mit uns.

Wenn Jesus stirbt, stirbt Gott selbst: mit uns, für uns.

Und - ganz wundersam - das hört nicht mehr auf.

Es ist kein Ende mehr. Es wird ein Weg, ein Prozess.

Nichts ist mehr so, wie es war. Nichts endgültig.

Sterben wird Leben. Vergehen wird Herrlichkeit.

Begrabenwerden wird Auferstehen. Tod wird Zukunft.

,Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,

bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.'



Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Meine Kern- oder Kornaufgabe

In die Erde gelegt, versorgt mit Wasser, Wärme, Licht und Nährstoffen,
spüre ich plötzlich eine ungeheure Kraft in mir.

Ich spüre, wie meine Kräfte Lebendig werden.

Wer in meinem Leben hat mich mit Wasser versorgt,
wer ist mir zur Quelle geworden?

Wer schenkt mir Wärme und Licht?

Wachsen ist meine Kornaufgabe,
mich entfalten mit Hilfe meiner inneren Kräfte
und all der Fürsorge, die mir geschenkt wird:

Ent-schließen, die Schale aufbrechen.

ich entschlief mich; meine Stärke bricht mich auf:

ich spüre Licht ,ich nehme Wärme wahr, ich bin nicht mehr allein;
Viele aufgebrochene und aufgeschlossene aufkeimende Körner
neben mir, hinter mir, über mir mit all ihren Kräften.

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

KLEINES SENFKORN HOFFNUNG

Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich pflanzen,
dass du weiter wächst, dass du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft,

Früchte trägst für alle alle, die in Ängsten sind.

Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich nähren,
dass du überspringst, dass du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann,

Feuer schlägt in alle alle, die im Finstern sind.

Kleine Münze Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich teilen,
dass du Zinsen trägst, dass du wirst zur Gabe, die uns leben lässt,

Reichtum selbst für alle alle, die in Armut sind.

Kleine Träne Hoffnung, mir umsonst gedchenkt werde ich dich weinen,
dass dich jeder sieht, dass du wirst zu trauer, die uns handeln macht,

leiden lässt mit allen allen, die in nöten sind.

Kleines Sandkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich streuen
dass du manchmal brennst, dass du wirst zum grunde, der uns halten lässt.

Neues wird mit allen allen, die in zwängen sind.

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern



Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben

Wenn das Weizenkorn nicht stirbt

Meditationen zur Karwoche und zu Ostern

Quellenangaben

Folie 1 <https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/hoffnung-auf-den-glauben-619440.html>

Folie 2-7

Roland Peter Litzenburger, Bilder vom Jugendkreuzweg

„Wenn das Weizenkorn stirbt“ (vergriffen)

Folie 9 <https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/schutzmantelchristus-619520.html>

Folien 12-16

„Übermalung“ von Arnulf Rainer – privat

Folie 17

Linoldruck: Betanien-Kloster St. Johannes vom Kreuz, Bad Bergzabern

<http://www.weichenstellen.de/blog/ich-bin-ein-weizen-korn/>

Weitere Meditationen, Körperübungen und (bild-)Betrachtungen

bei joachim001schick@gmail.com

Über Rückmeldungen (Erfahrungsberichte und Anregungen) freue ich mich.